

und durch Blankindossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. lt. Plan ab 1901 innerhalb 29 Jahren durch jährl. Ausl. am 15. März auf 1. Juli; ab 1906 verstärkte Tilg. oder Gesamtkündigung der Anleihe mit 3 Monate Frist vorbehalten. Verj. der Coup.: 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimmungen. Zahlst. wie bei Div. Aufgenommen zur Erwerbung der Grube Hermine bei Bitterfeld und zur Erweiterung der Greppiner Fabrik. Die Anleihe ist hypothekarisch nicht sichergestellt, doch darf die Ges. (die Schuldverschreibungen überhaupt höchstens bis zur jeweiligen Höhe des A.-K. ausgeben darf) vor Rückzahlung der Anleihe II eine neue Anleihe mit besseren Rechten auf das Vermögen der Ges. nicht aufnehmen. Diese Beschränkung gilt jedoch bei hypothekarischer Belastung von Liegenschaften nur für den Besitzstand der Ges. von 1900. Noch in Umlauf Ende 1909 M. 2 460 000. Kurs in Berlin Ende 1900—1909: 101.60, 104.10, 105. —, 104.75, 103.75, 103.20, 102.75, 103.40, —⁰/₁₀₀. Zur Subskription aufgelegt M. 1 500 000 am 28./8. 1900 zu 100⁰/₁₀₀, zuzügl. 4¹/₂⁰/₁₀₀ St.-Zs. ab 1./7. 1900; erster Kurs am 1./10. 1900: 101.40⁰/₁₀₀.

III. M. 5 000 000, Emiss. von 1909, in 4¹/₂⁰/₁₀₀ Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 15. 3. 1909, rückzahlbar zu 102⁰/₁₀₀. Stücke à M. 1000 lautend auf den Namen der Deutschen Bank oder deren Order und durch Indoss. übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1./7. 1917 innerhalb 30 Jahren durch jährl. Ausl. im März auf 1./7. (zuerst 1917); ab 1./7. 1917 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 3monat. Frist vorbehalten. Diese Anleihe erhielt keine hypoth. Sicherheit, doch darf die Ges. vor völliger Tilg. dieser Anleihe keine irgendwie bevorrechtigte Anleihe emittieren. Der Erlös dieser Anleihe diene zum Ausbau der Kohlenzeche Auguste Viktoria u. der Anlagen des norwegischen Unternehmens, sowie zu Erweiterungen der deutschen, französischen u. russischen Unternehmungen. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.) Zahlst. wie bei Div.-Scheine. Kurs Ende 1909: 103.75⁰/₁₀₀. Eingeführt an der Berliner Börse Anfang April 1909.

Hypotheken: M. 500 000 in 2 Posten von je M. 250 000 auf je ein Grundstück in Rummelsburg u. Treptow, verzinsl. zu 4⁰/₁₀₀ mit 6monat. Kündig.; ferner M. 196 900; dieser Betrag stellt die Hälfte der hypothek. Belastung des von der Ges. gemeinschaftlich u. je zur Hälfte mit den Elektrochemischen Werken G. m. b. H. zu Bitterfeld erworbenen Gutes Deutsches Haus.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Stimmrecht: Jede Aktie à M. 500 = 1 St., jede Aktie à M. 1000 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: 5⁰/₁₀₀ zum R.-F. (ist erfüllt), bis 4⁰/₁₀₀ Div., vom Rest 6⁰/₁₀₀ Tant. an A.-R., Überrest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B. auch zu Sonderrücklagen. Werden die R.-F. getrennt angelegt, fließen die aufkommenden Zs. dem Reingewinn zu. Die Tant. des Vorst. u. der Beamten wird als Geschäfts-Unk. verbucht und vom Bruttogewinn in Abzug gebracht.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstücke 3 846 871, Gebäude 2 940 082, Masch., Apparate, Eisenbahnen 2 066 748, Vorräte 8 215 476, Wechsel, Kassa, Bankguth. 10 993 864, Effekten 69 689, Beteilig. 4 569 037, Debit. 6 576 930. — Passiva: A.-K. 14 000 000, Prior.-Anleihe 1888 1 279 400, do. 1900 2 460 000, do. 1909 5 000 000, Hypoth. 696 900, rückständ. Prior., Coup. u. Div. 189 922, R.-F. 4 385 221, Spez.-R.-F. u. Ern.-F. 2 700 000 (Rückl. 300 000), Arb.- u. Beamten-Unterst.-F. 1 370 261, Guthab. d. Beamten-Pens.-Kasse 330 000, Kredit. 3 891 657, Div. 2 520 000, Tant. an A.-R. 174 813, Vortrag 280 525. Sa. M. 39 278 701.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 1 964 211, Gen.-Unk., Assekuranzen, Agenten-Provis., Patent- u. Prozesskosten 3 864 574, Zs. 205 942, Verluste u. Abschreib. a. Debit 17 399, Gewinn 3 275 339. — Kredit: Vortrag 230 169, Fabrikations-Übersch. unter Berücksichtigung der Verrechnung in der Interessen-Gemeinschaft 9 097 298. Sa. M. 9 327 467.

Kurs der Aktien Ende 1887—1909: 142.50, 197, 221, 159.75, 138, 146.50, 180.50, 210, 216.50, 229.50, 255, 275.50, 276, 224, 229.10, 247, 288.40, 390, 388, 392.75, 391.25, 278.75, 369⁰/₁₀₀. Eingef. 16./7. 1883 zu 155⁰/₁₀₀. Lieferbar seit Ende Juni 1908 alle Stücke. Erster Kurs der Aktien Nr. 9601—11 600 am 25./8. 1902: 230⁰/₁₀₀. Erster Kurs der Aktien Nr. 11 601—16 600 am 18./8. 1908: 251.75⁰/₁₀₀. Notiert in Berlin.

Dividenden 1886—1909: 7¹/₂, 10, 15, 12¹/₂, 10, 6, 9, 10, 12¹/₂, 12¹/₂, 12¹/₂, 12¹/₂, 15, 15, 15, 15, 16, 16, 22, 22, 22, 22, 18, 18⁰/₁₀₀. (Auf M. 5 000 000 Em. 1908 f. 1908: 9⁰/₁₀₀.) Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Dr. F. Oppenheim, Dr. S. Pfaff; Stellv. C. Weidmann, W. Maul.

Prokuristen: M. Büchlein, Dr. Th. Diehl, Dr. H. Prinz, P. Krülls, M. Hütter, Dr. W. Herzberg, Dr. O. Schulthess, Gerichts-Assessor a. D. Rud. Oppenheim, Dr. M. Andresen, Dr. R. Kirchhoff, Carl Rother, Alfred Schönfeld, Dr. Paul Trinius, Paul Berger, Dr. Emil Haussmann, Berlin; Dr. F. Streng, Dr. A. Clausius, Ing. W. Becker, Dr. Erlenbach, Greppin.

Aufsichtsrat: (4—7) Vors. Konsul H. Wallich, Geh. Komm.-Rat Ed. Arnold, Geh. Reg.-Rat a. D. Simon, Dr. C. A. von Martius, Geh. Justizrat A. von Simson, Otto von Mendelssohn-Bartholdy, Berlin.

Zahlstellen: Für Div.: Eigene Kasse; Berlin: Deutsche Bank, Bank f. Handel u. Ind., Dresdner Bank. *